

The logo for Solingen, featuring the word "Solingen" in a white serif font with a white swoosh underneath, set against a dark blue rectangular background.

Solingen



Migrantenselbstorganisationen

Vereine und Organisationen
stellen sich und ihre Arbeit vor

Stand: Februar 2021

Redaktion:

Musa Kavalli

Kommunales Integrationszentrum

Fon: 0212 290 - 2624

E-Mail: m.kavalli@solingen.de

Vertreter der beteiligten Vereine

*Für die Inhalte ihrer Portraits sind die Vereine
selbst verantwortlich.*



Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Integration

Friedrichstraße 46, 42655 Solingen

Druck Klingenstein Solingen, Druckerei, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Stand 02/2021

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Vorwort

Liebe Solingerinnen und Solinger,

in unserer Klingenstadt sind Menschen aus rund 140 verschiedenen Ländern zu Hause. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationsgeschichte haben sich schon seit Jahren in eigenen Vereinen, Initiativen oder freiwilligen Zusammenschlüssen organisiert, für die sich in Deutschland der zusammenfassende Begriff „Migrantenselbstorganisationen“ eingebürgert hat, oder in Kurzform „MSO“. Die „Migrantenselbstorganisation“ gab den Eingewanderten die Möglichkeit, den Traditionen der Herkunftsländer treu zu bleiben und sich zugleich am gesellschaftlichen Leben der neuen Heimatstadt – unserem Solingen – zu beteiligen und es aktiv mit zu gestalten.



Viele Mitglieder der MSO engagierten sich zum Beispiel – häufig in Kooperation mit dem Zuwanderer- und Integrationsrat – in der Flüchtlingshilfe unserer Stadt und leisteten hervorragende Arbeit. In Zeiten besonderer Herausforderungen wie in der aktuellen Pandemie tragen die Vereine die große Mitverantwortung, bei der Bekämpfung der Infektionsgefahr mitzuwirken, indem sie die notwendigen Einschränkungen und Regeln zum Schutz der Bevölkerung mittragen und die Mitglieder aktiv informieren.

Für diese wertvolle Unterstützung in Kampf gegen den CoVid-19-Virus möchte ich mich bei den Solinger Migrantenselbstorganisationen herzlich bedanken. Wie ich allen danken möchte, denen ein gemeinsames Handeln in schwierigen Zeiten ein Herzensanliegen ist. Die Stadt Solingen wird sie, wo immer möglich, unterstützen!

Ich freue mich, Ihnen die Solinger MSO in der neu aufgelegten Broschüre mit all ihren Angeboten präsentieren zu können. Ich bin davon überzeugt, dass viele Menschen von den zahlreichen Angeboten profitieren werden.

Beim Stöbern in dieser Broschüre werden Sie bestimmt Anregungen dazu finden, wo und wie Sie sich persönlich einbringen können. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg – für ein buntes, gesundes und l(i)ebenswertes Solingen. Wir alle gemeinsam sind Solingen!

Herzlich grüßt
Ihr Tim Kurzbach


Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	6
Afro-German e. V.	7
AKDER – Deutschland Aksaray Kulturverein e. V.	8
Albanischer Kulturverein „Nexhmije Pagarusha“ e.V.....	9
Alevitische Kulturgemeinde Solingen und Umgebung e. V.	10
Associacao Portuguesa de Solingen e. V.....	11
Centro Culturale Operaio Italiano e. V.	12
Ditib – Türkisch-Islamische Gemeinde zu Solingen e. V.....	13
Ditib Wald Diyanet – Türkisch-IslamischeGemeinde e. V.	14
easy Bildungs- und Familienzentrum e. V.	15
Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums.....	16
Griechische Gemeinde Solingen e. V.	17
Der Kurdisch-Deutsche Verein e.V.	18
IFZS – Internationales Frauenzentrum Solingen e. V.....	19
Integrations- und Kulturverein Solingen-Mitte e. V. -IKV-.....	20
Internationale Liste Solingen e. V.	21
Islamische Gemeinschaft Milli Görüs – Ortsverein Solingen e. V.....	22
Islamisches Zentrum Solingen e.V.	23
Patronato EPASA e. V. Solingen.....	24
Patronato ITAL-UIL Germania e.V.....	25
Portugiesischer Kulturverein O Etnografico e. V.....	26
Raduga e. V.....	27
Serbischer Kulturverein „Borac e. V.“	28
Spektrum Bildungs- und Dialogverein e. V.	29
Spitze Bildungs- und Familienzentrum e. V.....	30
Tamilischer Kultur- und Sportverein e. V.	31
Türkischer Volksverein e. V.	32
Weitere Vereine	33

Einleitung

Liebe vielfältig Aktive in Solingen,

diese Broschüre ist als Ergebnis einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Solinger Migrantenselbstorganisationen, dem Zuwanderer- und Integrationsrat und dem Kommunalen Integrationszentrum entstanden. Das Engagement der verschiedenen Vereine wird durch zahlreiche Angebote und Aktivitäten deutlich.

Diese Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum gelingenden Miteinander in Solingen. Besonders in diesem Jahr ist der Vorteil dieser guten Zusammenarbeit sichtbar geworden. Viele Vereine und Initiativen unterstützen die Gesellschaft da, wo es Ihnen möglich und für sie nötig ist.

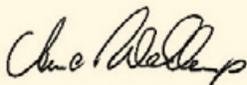
Das Kommunale Integrationszentrum kümmert sich um die Integration und Partizipation von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Solingen. Es wird vom Land NRW auf der Grundlage des Teilhabe- und Integrationsgesetzes gefördert.

Unser Leitsatz ist: Wir eröffnen Chancen für Menschen aller Kulturen.

Wir orientieren uns an einem Menschenbild, das von Offenheit, Wertschätzung und Respekt geprägt ist, wie es auch die Menschenrechtskonvention der Vereinten Nationen beschreibt. Integration ist ein interkultureller Lernprozess, der sich an die gesamte Gesellschaft richtet. Wir sind eine Koordinierungs-, Unterstützungs- und Serviceeinrichtung. Im Kommunalen Integrationszentrum kooperieren pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Berufen und Kulturen.

Wir arbeiten in öffentlicher Trägerschaft und sind parteipolitisch und konfessionell neutral. Durch unsere Arbeit möchten wir Chancen für alle Menschen – unabhängig von Herkunft und Kultur – in Solingen eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Wehkamp

(Leitung des Kommunalen Integrationszentrums)

Afro-German e.V.

Gründungsjahr: 2008
Mitgliederzahl: ca. 50
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Fon: 0212 383 8351
Fax: 0121 383 8351

Vorstandsvorsitzender und Ansprechpartner:

Ramat Ola Balogun
Gerichstraße 19, 42651 Solingen
Mobil: 0170 987 1554
E-Mail: balogunbb@googlemail.com

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Interessenvertretung von afrikanischen Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Kulturelle Veranstaltungen
- Förderung des Miteinanders von deutschen und afrikanischen Mitbürgern

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Regelmäßige kirchliche Veranstaltungen (jeden Sonntag um 11.30 Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche auf der Corinthstraße 14 oder Frankenstraße 54)

Kultur:

- Afrikanische Feste
- Kulturelle Veranstaltungen
- Teilnahme am Fest „Leben braucht Vielfalt“

Soziales:

- Beratung und Unterstützung von Mitgliedern
- Stärkung von Ratsuchenden und Informationen zu rechtlichen Angelegenheiten, Hilfe bei Behördengängen

Bildung:

- Projekte mit Schulen

Frauen:

- Frauengruppe und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen

Sport:

- Fußballspiel und -fest mit Kindern und ihren Familien

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand, einzelne Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Caritasverband, AWO, Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum, Mitglied im MSO-Netzwerk, Durchführung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Parteien

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“
- Teilnahme von Herrn Ola Ramat Balogun an der Qualifizierung zum ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/Anerkennungsbegleiter vom KI Solingen und der Mozaik gGmbH



AKDER – Deutschland Aksaray Kulturverein e.V.

Gründungsjahr: 2014
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Adresse: Mehrgenerationenhaus
Mercimek-Platz 1, 42651 Solingen
Internet: www.akder.de

Vorsitzender und Ansprechpartner:
Rasim Cetin
Mobil: 0163 850 7530
E-Mail: rasim.cetin@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

Zweck des Vereins ist die Förderung der Völker-
verständigung und der Jugend, Förderung der
Integration von Menschen mit Migrationshinter-
grund in Deutschland.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbeson-
dere durch:

- Zusammenarbeit mit anderen interkulturellen
Vereinen und Verbänden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Nachhilfekurse für Jugendliche
- Sprachkurse, insbesondere Deutschkurse für
Erwachsene

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt in erster
Linie keine eigenwirtschaftliche Zwecke und ist
nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Schwerpunkte der Arbeit:

Bei Aksaray handelt es sich um eine in Zentral-
Anatolien gelegene Stadt, aus der eine Vielzahl
von Immigranten aus dem Kreis der in Solingen
heute ansässigen Mitbürger türkischer Abstam-
mung – sowohl der ersten Generation als auch
deren Abkömmlinge – stammen.

Zu dieser Stadt besteht aufgrund der Wurzeln der
Mitbürger und auch aufgrund der Beziehung zu
den dort verbliebenen Familienangehörigen und
deren Kultur ständiger Austausch.

Die in Solingen bereits integrierten Mitbürger mit
diesem Kontakt zu ihrer Heimat bzw. der Heimat
ihrer Vorfahren haben das Ziel, es nicht nur Per-
sonen aus ihrem Umfeld, sondern allen Bürgern
mit und ohne Migrationshintergrund Angebote
zu unterbreiten, die dem Abbau von Barrieren
dienen. Da aus Aksaray auch viele Mitbürger
stammen, die nicht nur Solingen, sondern auch
in anderen deutschen Städten beheimatet sind,
dienen die beabsichtigten Aktivitäten des Vereins
auch den Interessen vieler Personen über die So-
linger Stadtgrenzen hinaus.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Bildung:

- Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche/
Beratung
- Schule und Weiterbildung für Eltern
und Jugendliche
- Nachhilfekurse für Jugendliche
- Sprach-/Deutschkurse für Erwachsene

Soziales:

- Teilnahme, Organisation, Mitwirken an ver-
schiedenen interkulturellen Veranstaltungen

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Mitglieder (ehrenamtlich), Honorarkräfte

Kooperationspartner:

KI Solingen, Stadtarchiv Solingen, Stadt Aksaray,
AWO Solingen, Caritas Solingen, Zuwanderer-
und Integrationsrat



Albanischer Kulturverein „Nexhmije Pagarusha“ e.V.

Gründungsjahr: 2014

Mitgliederzahl: 67

Rechtsform: e.V.

Adresse: Wuppertaler Straße 18,
42653 Solingen

Vorsitzender:

Herkul R. Ibrahim

Mobil: 0173 139 2676

E-Mail: Herkulibrahimi@outlook.de

Stellvertretende Vorsitzender

Ramiz Bikliqi

Mobil: 0173 702 3353

Schriftführerin:

Shake Osmanaj-Januzi

Mobil: 0175 265 9310

E-Mail: shake27@hotmail.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Förderung und Bewahrung der albanischen Sprache & Kultur
- Förderung der Gemeinschaft und der freundschaftlichen Beziehungen mit deutschen und ausländischen Mitbürgern
- Unterstützung bei der Integrationsarbeit
- Unterstützung von (neu)-zugewanderten Familien
- Förderung von sportlichen Aktivitäten

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Bildung:

- Infoabende zum Thema Schule, Erziehung und Bildung

Tanz / Theater:

- Tanz- und Theateraufführungen bei verschiedenen albanischen aber auch interkulturellen Veranstaltungen

Treffen:

- Familienfeste
- Kinderfeste
- Elterntreffen



Wer leistet die Integrationsarbeit:

Verein / Mitglieder (ehrenamtlich)

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“ und „Nordstadtfest“
- Elterntreffen / Elternabende in unseren Räumlichkeiten: Für Eltern, deren Kinder am muttersprachlichen Unterricht teilnehmen.



Alevitische Kulturgemeinde Solingen und Umgebung e. V.

Gründungsjahr: 1994
Mitgliederzahl: ca. 135
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Dachverband: AABF (Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.)
Adresse: Weyersberger Straße 32, 42651 Solingen
Fon: 0212 244 2247
Fax: 0212 881 5459
E-Mail: akb@alevi-solingen.de

Internet: www.alevi-solingen.de

1. Vorsitzende:
Halit Kurt

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Förderung des Zusammenlebens der Migrantinnen und Migranten mit den Einheimischen
- Die kulturelle Identität und die religiösen Werte der in Europa lebenden Aleviten zu bewahren und zu fördern
- Unterstützung bei den sozialen Bedürfnissen der Aleviten
- Förderung alevitischer Jugendlicher
- Unterstützung bei der Integrationsarbeit

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Semah-Kurse (religiös-meditativer Tanzstil),
- Religiöse Veranstaltungen
- Pflege der religiösen Feierlichkeiten

Kultur:

- Saz-Kurse (Saz ist die türkische Laute und ein traditionelles Begleitinstrument)
- Folklorekurse für Kinder und Jugendliche
- Beteiligung an Kinderfesten
- Musikalische Abende
- Theater- und Chorprojekte

Soziales:

- Beratung und Unterstützung von Mitgliedern

Bildung:

- Durchführung des Projektes: „Starke Eltern – starke Kinder“
- Inforeveranstaltungen über Ernährung, Gesundheit, Ausbildung

- Hausaufgabenbetreuung „Schüler helfen Schülern“
- Sprachkurs für Frauen
- Malkurse für Kinder

Familien:

- Familienfrühstück 1 Mal im Monat

Frauen:

- Regelmäßige Treffen der Frauengruppe mit Vorstand und Frauenbeauftragte

Kinder/Jugend:

- Jugendgruppe mit Vorstand und eigenen Räumen

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand, einzelne Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, Cafe Courage, Türkischer Volksverein, andere alevitische Vereine, Mitglied im MSO-Netzwerk, Mitglied im Dachverband AABF

Sonstiges:

- Der Verein führt gelegentlich auch Veranstaltungen mit politischen Parteien und anderen beteiligten Vereinen durch.
- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“
- Teilnahme von Herrn Bayram Uynar an der Qualifizierung zum ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/Anerkennungsbegleiter vom KI Solingen und der Mozaik gGmbH

Associação Portuguesa de Solingen e.V.

Gründungsjahr: 1974

Mitgliederzahl: 101

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Dachverband: Bundesverband der portugiesischen Vereine in Deutschland

Adresse: Alexander-Coppel-Straße 19-21, 42651 Solingen

Fon: 0212 204219

1. Vorstandsvorsitzender:

José Ramos Inácio de Almeida

2. Vorsitzender:

José Salgado de Freitas

Ansprechpartner:

Andrea Batista

E-Mail: info.aps@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Förderung der portugiesischen Kultur, der freundschaftlichen Beziehung mit der deutschen Bevölkerung und mit anderen ausländischen Bevölkerungsgruppen und des Sports

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- Restaurantbetrieb mit portugiesischen Spezialitäten, kulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Vereinen, Gesang-/Musikabende

Soziales:

- Unterstützung der Arbeit der Lebenshilfe mit behinderten Menschen und anderer Vereine durch die kostenlose Nutzung der Räume

Familien:

- Treffpunkt für portugiesische Familien

Sport:

Fußballmannschaft Sporting Portuguesa (Hobbyliga) mit Teilnehmern unterschiedlicher Nationalitäten - Regelmäßiges Training bei Meisterschaften

- Turnier mit anderen Fußballvereinen im Rahmen der internationalen Freundschaftstage

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand, Herr Lisboa, einzelne Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

- Internationale Liste Solingen e.V.: Aktive Kooperation durch Unterstützung bei gemeinsamen sportlichen Veranstaltungen wie z.B. im Rahmen der internationalen Freundschaftstage oder im Rahmen kultureller Veranstaltungen wie z.B. der afrikanische und der südamerikanische Abend
- Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum
- Mitglied im MSO-Netzwerk



Centro Culturale Operaio Italiano e.V.

Kulturzentrum Italienischer Arbeitnehmer e.V.

Gründungsjahr: 1979

Mitglieder: 20

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

1. Vorsitzender:

Pino Umberto Mamone

(ausgebildeter Sicherheitsberater für Senioren)

Schreinerstraße 11d, 42655 Solingen

Fon: 0212 12387

Mobil: 0176 804 33364

E-Mail: pino.mamone@alice-dsl.de

Ansprechpartner und Vorstand:

Luciano La Mendola

Bismarckstraße 84, 42659 Solingen

Fon: 0212 2266 4468

Mobil: 01522 919 77275

E-Mail: l.lamendola@arcor.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Unseren italienischen Landsleuten in sozialer und familiärer Hinsicht helfen, sie bei der Lösung ihrer Probleme zu unterstützen, ihre Interessen bei öffentlichen Stellen zu vertreten und als Vermittler zu den entsprechenden Institutionen zu wirken.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen mit der Missione Cattolica Italiana (Italienische katholische Mission)

Kultur:

- Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Festen
- Musik- und Folkloreveranstaltungen

Soziales:

- Hilfestellung für sozialschwache und hilfsbedürftige Familien
- Angebote zur Prävention von Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen

Bildung:

- Computer-, Näh- und Kochkurse
- Ausbildung, Kindergarten, Schule, Sprachkurse
- Doppelte Staatsbürgerschaft
- Ehrenamtliches Engagement
- Europäische Union
- Nachhilfeunterricht für schulpflichtige Kinder

Frauen/Familien:

- Familienfeste, Familienbesuche, Fahrten, Ausflüge, Freizeitaktivitäten

Kinder/Jugend:

- Nachhilfeunterricht für schulpflichtige Kinder, Infos über berufliche Bildung, Freizeitaktivitäten, Sommerlager

Sport:

- Volleyball, Fußball

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand, einzelne Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Missione Cattolica Italiana, Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum, Mitglied im MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“
- Familientag im Schulzentrum Vogelsang
- Teilnahme von Herrn Mamone an der Qualifizierung zum ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/Anerkennungsbegleiter vom KI Solingen und der Mozaik gGmbH
- Außerdem ist Herr Mamone durch die Polizei als Seniorensicherheitsberater ausgebildet. Bei Bedarf kann Herr Mamone tätig werden.

Ditib – Türkisch-Islamische Gemeinde zu Solingen e.V.

Gründungsjahr: 1989

Mitgliederzahl: 700

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Dachverband:

Ditib NRW – Türkisch-Islamische Union der ANstalt für Religio

Adresse: Kasernenstraße 31a,
42651 Solingen

E-Mail: info@ditibsolingen.de

Internet: www.ditibsolingen.de

Vorstandsvorsitzender:

Osman Korkmaz

Mobil: 0172 272 9168

Stellv. Vorstandsvorsitzender:

Keziban Altay

Ansprechpartner:

Keziban Altay

Mobil: 0173 712 0767

E-Mail: keziban-altay@hotmail.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Gemeinnützige Integrationsarbeit
- Soziale Betreuung und Beratung der Gemeindeglieder
- Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur, Umwelt
- Förderung und Ausübung der religiösen Dienste, des interreligiösen Dialogs und der Kultur
- Jugend-, Frauen- und Seniorenarbeit

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Ausbildung zum Dialogbeauftragten für den interreligiösen und interkulturellen Dialog (christ./islam.), Begegnung der Religionen (Judentum, Islam, Christentum)
- Feste, Fastenbrechen, Ausrichten von Hochzeitsfesten, Beerdigungen, religiöse Feiertage, Gebete
- Islamkunde, Krankenbesuche, Koranunterricht, Seelsorge, Einzelgespräche und Familienberatung

Kultur:

- Tanztheater für Kinder und Jugendliche
- Instrumentalunterricht, Gitarrenunterricht
- Folklore mit Jugendlichen
- jährliche Ausflüge und Exkursionen
- Internationales Kinderfest

Soziales:

- Beratung, Unterstützung und Vermittlung der Mitglieder und Nichtmitglieder
- Pflegeberatung durch den Stadtdienst der Stadt Solingen

- Tee-Nachmittage im Evangelischen Altenzentrum Cronenbergerstraße (2 mal im Jahr)

Bildung für Kinder und Jugendliche:

- Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe, Lese-, Umwelt- und Naturprojekte, türkischer und deutscher Sprache, Begegnungen mit Schülergruppen, Hochschulklassen

Bildung für Frauen:

- Mama weiß Bescheid
- Frauentreffen und Austausch
- Infoveranstaltungen, Seminare und Fortbildungen zu Bildung und Integration

Sport:

- Fußball, Volleyball, Basketball, Fitness, Sport für Erwachsene/Frauensport

Kooperationspartner:

Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, katholische und evangelische Gemeinden, Evangelische Bildungstätte Hackhauser Hof, Stadtjugendring Solingen, Solinger Sportbund, Bündnis für Toleranz und Zivilcourage, Mitglied im ZUWI, Zusammenarbeit mit dem MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Mitglied im Christlich-Islamischen Gesprächskreis
- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. „Leben braucht Vielfalt“, „Zöppkesmarkt“, „1. Mai“
- Vorsitz im Stadtjugendring
- Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen
- Organisation des Gedenkens an den Solinger Brandanschlag

Ditib Wald Diyanet – Türkisch-Islamische Gemeinde e. V.

Gründungsjahr: 1989

Mitglieder: 220

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Dachverband: (Diyanet) Ditib türkisch-islamische Union der Anstalt für Religion, Köln

Adresse: Heukämpchenstraße 5/
Wiesenstraße 1, 42719 Solingen

Fon: 0212 336342

Fax: 0212 233 8232

E-Mail: ditibsolingen@gmail.com

1. Vorsitzender:

Ali Özgede

Mobil: 0173 740 0778

2. Vorsitzender:

Esin Canol

Ansprechpartner und Vorstandsmitglied:

Ruhan Canol

Mobil: 0174 880 9009

E-Mail: ruhanc@web.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Ausübung und Pflege der religiösen Traditionen
- Islamische Unterweisung
- Zusammenhalt der Gemeinde
- Jugend- und Frauenarbeit

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Freitagsgebet
- Gemeinsames Feiern der religiösen und traditionellen Feiertage
- Islamunterweisung für Kinder

Soziales:

- Unterstützung der Gemeindemitglieder in schwierigen Lebenssituationen
- Seelsorgearbeit
- Hilfskampagnen/Spendenaufrufe für bedürftige Menschen nach Naturkatastrophen

Kultur:

- Kinderfeste
- Kinderfolklore
- Gemeindefest als Tag der offenen Tür mit Musik, Spielen, Essen, Basar

Bildung:

- Informativveranstaltungen zu Themen wie Bildung, Ausbildung, Integration, ausländerrechtliche Angelegenheiten
- Begegnungen mit Schülergruppen

Familie:

- Ausflüge, Treffen

Frauen:

- Mädchen- und Frauengruppen, die sich regelmäßig treffen und sich über verschiedene Themen austauschen

Kinder/Jugend:

- Freizeitaktivitäten und eigene Räumlichkeiten

Sport:

- Fußballverein Ditib Solingen zusammen mit der Ditib Moschee Kasernenstraße

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand, Frauengruppe, einzelne Mitglieder ehrenamtlich und der Imam

Kooperationspartner:

Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, VHS/Bereich Familienbildung, Parteien, katholische und evangelische Gemeinden, Diakonie, andere Vereine, Mitglied des Christlich-Islamischen Gesprächskreises, Mitglied im ZUWI, Zusammenarbeit mit dem MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Teilnahme an städtischen Veranstaltungen und Stadtteifesten wie z.B. dem Pfingstfest in Solingen-Wald, dem Weihnachtsbasar und dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



easy Bildungs- und Familienzentrum e.V.

Gründungsjahr: 2013

Mitglieder: 150

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Lüneschloßstraße 6, 42657 Solingen

Fon: 0212 4008 0316

Fax: 0212 4008 0318

E-Mail: info@easy-bfz.de

Internet: www.easy-bfz.de

Vorsitzender:

Suleyman Kocaman

Mobil: 0177 247 3202

E-Mail: vorsitzender@easy-bfz.de

Ansprechpartner:

Uschi Lauterjung

Mobil: 0212 400 80316

E-Mail: sozialarbeit@easy-bfz.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

Easy macht sich mit seinem Bildungs- und Familienzentrum stark für Menschen aller Altersgruppen und Kulturkreise und steht ihnen in allen Lebensbereichen beratend und unterstützend zur Seite. Zielgerichtete Programme und Projekte bieten Kindern, Jugendlichen, Familien und Neu-Zugewanderten Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten für die Anforderungen unserer Gesellschaft. Sozial- und Rechtsberatung sowie psychotherapeutische Angebote zählen zu den Maßnahmen, die von haupt- und ehrenamtlichen Kräften durchgeführt und durch aktive Netzwerkarbeit ergänzt werden.

Das Haus ist offen für alle; Begegnungen und interkulturelle sowie intergenerative Angebote fördern einen respektvollen Umgang und das gesellschaftliche Miteinander

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Als Träger der freien Jugendhilfe bietet Easy im Offenen Jugendtreff ein Umfeld an, in dem die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu selbstbestimmten Persönlichkeiten gefördert wird und individuelle Stärken hervorgehoben werden. Neben Hausaufgabenbetreuung bieten Seminare, Kurse, Exkursionen sowie präventive Maßnahmen und medienpädagogische Projekte vielfältige Möglichkeiten. Billard, Kicker, Tischtennis, Airhockey, Schach, Playstation und Dart zählen zur Jugendraum-Ausstattung. Kreative Angebote fördern die Vernetzung mit weiteren Institutionen und Akteuren im Jugendbereich. Bei kulturellen Angeboten liegt der Fokus auf dem Erleben von Vielfalt - das Spektrum reicht von musikalisch bis literarisch, kulinarisch und künstlerisch. Im „Culture Club“ treffen sich regelmäßig Musiker aus verschiedenen Nationen;



interessierte Laien haben hier die Möglichkeit, von Profimusikern gefördert zu werden.

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Der Vorstand, aktive Mitglieder auf ehrenamtlicher Basis und ein multiprofessionelles und multikulturelles Team vom Hauptberuflichen.

Kooperationspartner:

MSO-Netzwerk, Kommunales Integrationszentrum, Verbraucherzentrale Solingen und Polizei Wuppertal

Förderverein des Kommunalen Integrationszentrums

Gründungsjahr: 1995

Mitglieder: 25

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Friedrichstraße 46, 42655 Solingen

Vorstand:

Ayla Uzun

Mobil: 0172 2834391

Pino Mamone

Mobil: 0176 80433364

Michele Sansone, Gerd Brems,
Manuel Lisboa

Ansprechpartner:

Dominika Raczek

Friedrichstr. 46, 42655 Solingen

Fon: 0212 290 - 2556

Fax: 0212 290 - 74 2556

E-Mail: d.raczek@solingen.de

Zweck und Ziele des Vereins/ der Organisation:

- Förderung des interkulturellen Zusammenlebens von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Orientierung an einem Menschenbild, das von Offenheit, Wertschätzung und Respekt geprägt ist
- Integration wird als interkultureller Lernprozess verstanden, der sich an die Gesamtgesellschaft richtet
- Förderung der Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Bildung:

- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern mit Zuwanderungsgeschichte im Hinblick auf eine erfolgreiche Bildungslaufbahn
- Förderung von Mehrsprachigkeit
- Einsatz für eine aktive Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Deutschkurse für Geflüchtete + neu zugewanderte Jugendliche

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Der Vorstand (siehe oben) und Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

- Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum
- Migrantenselbstorganisationen

Sonstiges:

Spendenkonto Sparkasse Solingen
IBAN: DE47 3425 0000 0005 0013 75
BIC: SOLSDE33XXX

Förderverein

**Kommunales
Integrationszentrum
Solingen**



Griechische Gemeinde Solingen e. V.

Gründungsjahr: 1966

Mitglieder: 50

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Mehrgenerationenhaus,
Mercimek-Platz 1, 42653 Solingen

1. Vorsitzender und Ansprechpartner:

Ioana Koumoulidou

E-Mail: j-koumoulidou@versanet.de

2. Vorsitzende:

Ioana Karagiannidou-Bursie

Mobil: 1735148233

E-Mail: almiko69@gmx.de



Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Aufrechterhaltung und Pflege der griechischen Sprache und Kultur
- Verbesserung der Integration
- Förderung des Verständnisses zwischen allen Bürgern in Solingen

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- Deutsch-griechische Kulturangebote und -veranstaltungen
- Interkulturelle Begegnungen
- Folkloregruppe „Orpheas“

Bildung:

- Herkunftssprachlicher Ergänzungsunterricht für Kinder
- Vorträge

Familie:

- Familientreffen
- Ausflüge

Kinder/Jugend:

- Freizeitangebote

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand und Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Integrationsagentur des Diakonischen Werkes, Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum und weitere kommunale Dienste, Griechisch-orthodoxe Gemeinde, Mitglied im MSO-Netzwerk

Sonstiges:

Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



Der Kurdisch-Deutsche Verein e.V.

Gründungsjahr: 2016

Mitglieder: 80

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Kullerstraße 38-42, 42651 Solingen

Ansprechpartner:

Abdulkader Shameldin

Mobil: 0173 537 8890

Azad Ali

Mobil: 0174 434 1350

1. Vorsitzender:

Asadin Ali

Mobil: 0173 537 8890

2. Vorsitzender:

Abdulkader Shameldin

Mobil: 0174 434 1352

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

Zweck des Vereins ist die Integration kurdischer Jugendlicher und Völkerverständigung verschiedener Nationen.

- Nahbringen der kurdischen Kultur
- Integration in den deutschen Alltag
- Integration in den Arbeitsalltag

Unser Hauptziel ist es das Zusammenleben zwischen verschiedenen Kulturen zu vereinfachen.

Darüber hinaus wollen wir Menschen mit kurdischen Wurzeln und auch ohne kurdische Wurzeln die kurdische Kultur und Folklore nahzubringen.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Bildung:

- Interne Sprach-/Deutschkurse
- Nachhilfe für Grundschüler
- Verschiedene kulturelle Ausflüge für Kinder bis 12 Jahren

Sport:

- Außerdem wollen wir einen Fußballverein gründen. Sowohl für Frauen als auch Männer

Sonstiges:

- Die Arbeit in unserem Verein wird ausschließlich von eigenen Mitgliedern geleistet
- Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie keine eigenwirtschaftlichen Interessen und ist nicht auf Gewinnerzielung aus.



IFZS – Internationales Frauenzentrum Solingen e.V.

Gründungsjahr: 2008
Mitgliederzahl: ca. 30
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Adresse: IFZ c/o MGH
Mercimekplatz 1, 42651 Solingen
E-Mail: ifz.solingen@gmx.de
Internet: www.ifz-solingen.de

1. Vorsitzende:

Susanne Koch
Fon: 599 2194
E-Mail: susanne.koch@solinger-tageblatt.de

Ansprechpartner:

2. Vorsitzende:

Haiat Chanfouh
Mobil: 0159 0199 0365
E-Mail: chanfouh-ifz@freenet.de

Koordinatorin

Dagmar Bertram
E-Mail: ifz.solingen@gmx.de



Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Das IFZ Solingen setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein.
- Ziel ist eine gleichberechtigte Teilhabe aller in der Solinger Gesellschaft.
- Das IFZ setzt sich für die Bildung und Selbstwirksamkeit von Migrantinnen ein und fördert den Austausch von Frauen.
- Engagierte Frauen internationaler Herkunft setzen sich seit 2008 für die Integration neu zugewanderter Frauen z.T. mit Fluchterfahrung und für deren „Ankommen“ in Solingen ein.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Erste Anlaufstelle ist das IFZ Café jeden Donnerstag Nachmittag im Mehrgenerationenhaus. Als Sprach- und Kulturmittlerinnen begleiten geschulte sog. „Stadtteilmfrauen“ Frauen und Familien u.a. bei Arzt- und Behördengängen, Bildungsfragen, Sprachkurs- und Arbeitssuche. Gemeinsame Ausflüge, Feste und Besuche von Kulturveranstaltungen unterstützen die Teilhabe und das Kennenlernen der Stadt und Umgebung. In Kooperation mit der Bergischen VHS bietet

die 2. Vorsitzende Haiat Chanfouh das Projekt „Mama weiß Bescheid“ dienstags vormittags im Café Courage an. Niedrigschwellig werden Deutschkenntnisse und lebenspraktische Hilfestellung angeboten.

Bereiche der Integrationsarbeit:

- Integration durch Begleitung und Unterstützung bei Behörden und Bildungseinrichtungen
- Gemeinsame Teilnahme am Nordstadtfest und Leben braucht Vielfalt
- Besuche von Konzerten, Theater und Museum.
- Feiern von Festen aller Religionen

Sonstiges:

- Das IFZ hat 2018 beim Agendapreis der Stadt Solingen den Sonderpreis des Oberbürgermeisters erhalten.
- Haiat Chanfouh, 2. Vorsitzende und engagierte Stadtteilmfrau wurde 2019 für den Bürgerpreis nominiert.

Kooperationspartner:

Gleichstellungsbeauftragte, Stadtdienst Integration, KI, MGH, Bergische VHS, IB, Café Courage, AWO, Diakonie, Caritas, Mitglied Frauenforum, Frauen helfen Frauen e.V., MSO-Netzwerk, Elternnetzwerk, Bürgerverein Zietenstraße

Integrations- und Kulturverein Solingen-Mitte e. V. - IKV -

Gründungsjahr: 2006
Mitglieder: 150
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Dachverband: VIKZ Köln
Adresse: Konrad-Adenauer-Straße 22,
42651 Solingen
Fon: 0212 224 4163
Fax: 0212 208226
E-Mail: ikv.mitte@gmail.com

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender:
Ahmet Dogan
Mobil: 01769 867 0714

2. Vorsitzender:
Kemal Müslüman
Mobil: 0163 620 1881



Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Religiöse Betreuung
- Soziale und kulturelle Dienste
- Jugendförderung, Bildung und Erziehung
- Der Schwerpunkt im Jugendbereich wird auf die Integrationsarbeit gelegt

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche
- Bestattungsfonds, Seelsorge
- Organisation von Pilgerreisen
- Durchführung religiöser Zeremonien
- Fastenbrechen
- Gebete

Kultur:

- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Soziales:

- Beratung und Unterstützung der Gemeindeglieder
- Seelsorgearbeit
- Sammeln von Spenden und Weiterleitung an bedürftige Personen

Bildung:

- Nachhilfe- und Förderunterricht
- Hausaufgabenbetreuung

Frauen:

- Frauengesprächskreis (3x wöchentlich)

Sport:

- Sportgruppe: Treff alle 2 Wochen

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Vorstand und aktive Mitglieder auf ehrenamtlicher Basis

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



Internationale Liste Solingen e. V.

Gründungsjahr: 1999

Mitgliederzahl: 15

Rechtsform: e.V.

1. Vorsitzende:

Hassan Firouzkah

Baumstr. 14, 42651 Solingen

Mobil: 0172 263 6027

E-Mail: NasFirou@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Pflege des interkulturellen Dialoges
- Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote:

Wir, Solinger Bürgerinnen und Bürger aus vielen Nationen, die ein neues Zuhause in unserer Stadt gefunden haben, gründeten im Jahre 1999 die Internationale Liste Solingen.

Zunächst war unser Verein als Wählerinitiative für den Integrationsrat in Solingen gedacht. Seitdem wir in jenem Jahr den Sprung in dieses Gremium geschafft haben, setzen wir uns dort für die Interessen der Immigrantinnen und Immigranten in Solingen ein.

Um den Solingern die kulturelle Vielfalt der Menschen unserer Stadt näher zu bringen, organisieren wir jährlich Kulturveranstaltungen, Vorträge in Solingen.

Unsere Ziele sind:

- Pflege des interkulturellen Dialogs in unserer Stadt
- Unterstützung von kulturellen und sozialen Einrichtungen bzw. Projekten, die dem Zusammenhalt der Menschen in unserer Stadt dienen.
- Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft.
- Vernetzung und Kooperation mit anderen Vereinen, kultureller Austausch und Völkerverständigung.

Bereiche der Integrationsarbeit:

- An Solinger Schulen boten unsere Mitglieder im Rahmen von Projektwochen Kochnachmittage an. So wurde mit Schülergruppen indisches Essen gekocht und verspeist.
- Jedes Jahr veranstalten wir für Solinger Kinder und Junggebliebene einen Spielnachmittag. Familienspiele aus Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Europa wurden vorgestellt und gut akzeptiert.
- Jährlich veranstalten wir internationale Fußballturniere, an denen mehrere Vereine mit Spielern unterschiedlichster Herkunft (z.B. aus Sri Lanka, Spanien, Portugal u.a. aus dem Umland Solingens) teilnehmen.

Sonstiges:

Auf unseren Antrag hin wurde die jährlich stattfindende kommunale Integrationskonferenz durchgesetzt, um einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch aller in diesem Bereich arbeitenden Organisationen zu gewährleisten. Migrantenvertretungen bekamen auf Initiative der Internationalen Liste ein eigenes Büro. Auf unseren Antrag hin stellte die Stadt dem ZUWI finanzielle Unterstützung zur Schulung von Migrantenvertretern zur Verfügung. Das interkulturelle Gesamtkonzept Solingens haben wir mitgestaltet und beschlossen. An öffentlichen Kundgebungen für ein gesellschaftliches Miteinander aller Menschen in Solingen und gegen Ausländerhass und Rechtsradikalismus nehmen wir teil.

Islamische Gemeinschaft Milli Görüs – Ortsverein Solingen e. V.

Gründungsjahr: 1991
Mitglieder: 400
Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.
Dachverband: IGMG
Adresse: Van-Meenen-Straße 19a,
42651 Solingen
Fon: 0212 17261

1. Vorsitzender und Ansprechpartner:
Musa Balik
Mobil: 0177 737 0921
E-Mail: aybal@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins/ der Organisation:

- Religiöse Betreuung
- Soziale und kulturelle Dienste
- Jugendförderung, Bildung und Erziehung
- Der Schwerpunkt im Jugendbereich wird auf die Integrationsarbeit gelegt

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Religionsunterricht für Kinder und Jugendliche, Organisation von Pilgerreisen und Wallfahrten, Bestattungsfonds, Seelsorge

Kultur:

- Mädchen-Tanzgruppe

Soziales:

- Soziale Dienste für Mitglieder (Beratungen, Hilfestellungen bei Problemen, Hausbesuche)

Bildung:

Für Kinder und Jugendliche:

- easy-Lern- und Bildungszentrum, Lüneschlossstraße 6, für Mitglieder
- Informationsabende über Erziehung
- Tag der offenen Tür

Frauen:

- Frauenausschuss mit eigenem Vorstand, Vorstandsvorsitzende: Frau Güner Mengi
- Sportaktivitäten, Deutschkurse
- Geplant: Kochkurse, Nähkurse, Basteln

Kinder / Jugend:

- Bastelangebote für Vorschulkinder, Leseförderung durch eine Lesepatin, Räume für Jugendliche zum Lernen und für Freizeitaktivitäten

Sport:

- Regelmäßige Freizeit- und Sportangebote

Wer leistet die Integrationsarbeit:

Ehrenamtlich der Vorstand, jedes Mitglied im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten und Kompetenzen

Kooperationspartner:

- Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum
- Mitglied im MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



Islamisches Zentrum Solingen e.V.

Gründungsjahr: 1982

Mitglieder: ca. 70

Rechtsform: e.V.

Adresse: Flora Straße 14b, 42651 Solingen

1. Vorsitzender und Ansprechpartner:

Hidir Efetürk

Mobil: 0152 3373 9671

E-Mail: h.efetuerk@web.de

Zweck und Ziele des Vereins/ der Organisation:

- Das Islamische Zentrum Solingen e.V. soll den Muslimen in Solingen bei der Ausübung der islamischen Religion behilflich sein und ihnen einen Rückhalt bieten
- Es will insbesondere das Glaubensbewusstsein der Muslime und die Bereitschaft zum Dienst am Mitmenschen und bei der Vertiefung bei der gesellschaftlichen Verantwortung helfen. Des Weiteren dient es der kulturellen und gesellschaftlichen Verbundenheit seiner Mitglieder im Sinne des Islam

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote:

Im Bewusstsein des gemeinsamen Strebens aller religiösen Kräfte für Freiheit und Menschenwürde, die allen Menschen gleichermaßen von Gott zuerkannt wurde, bemüht sich der Verein um den Dialog und die Zusammenarbeit mit allen Religionen in gegenseitiger Toleranz. Er fördert die islamische Bildung der Mitglieder durch geeignete Maßnahmen, vor allem durch gezielte Jugendförderung mittels geeigneter Projekte.

- Er nimmt nach Möglichkeit auch die sozialen Interessen seiner Mitglieder wahr und bemüht sich um Einrichtung und Erhalt erforderlicher Organisationen und Strukturen, die ähnliche Zielsetzungen haben.
- Er erstrebt eine möglichst enge und brüderliche Zusammenarbeit mit anderen islamischen Vereinen und Gruppierungen.
- Er hat als Aufgabe auch die Darstellung des Islam nach außen durch geeignete Tätigkeiten – Publikationen, Teilnahme an Veranstaltungen, Pressearbeit etc. –
- Er bemüht sich um die Integration der Muslime in der Bundesrepublik im Sinne einer gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, insbesondere auch durch Berücksichtigung von Frauen.
- Er bemüht sich um Nachhilfeunterricht für die Allgemeine Schulbildung.

Bereiche der Integrationsarbeit:

- Teilnahme an öffentliche Veranstaltungen.



Patronato EPASA e. V. Solingen

Gründungsjahr: 2007

Mitglieder: 7

Rechtsform: e.V.

Dachverband: Nationalverband
des italienischen Handwerks

Adresse: Talstraße 3, 42697 Solingen

Fon: 0212 380 3240

Fax: 0212 380 3237

E-Mail: patronato.solingen@t-online.de

Ansprechpartner:

Giuseppina Zapparrata

Francesca Ciolino

1. Vorsitzender

Antonietta D'Angiò (Vorstand)

2. Vorsitzender

Giuseppina Zapparrata

3. Vorsitzender

Graziella Italiano

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Wir sind ein Sozialbetreuungsverband des Nationalverband des italienischen Handwerks und der mittleren und kleinen Unternehmen.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Wir vom Patronato EPASA e.V. informieren, beraten und betreuen unsere italienische Mitbürger bei allen Sozialbelangen.

Insbesondere leisten wir Unterstützung bei der Abwicklung von

- Sozialversicherungsangelegenheiten
- Rentenanträgen sowohl für Deutschland als auch für das Ausland und
- Unfallversicherungen (Arbeitsunfälle).
- Wir leisten Hilfe beim Ausfüllen von Antragsformularen und vermitteln bei Bedarf zwischen unseren Kunden und den Behörden.
- Der vermehrte Zuzug in den letzten Jahren von italienischen Staatsbürgern nach Deutschland und nach Solingen hat eine Vielfalt von Herausforderungen hervorgebracht.
- Hierbei versuchen wir eine Lotsenfunktion zu übernehmen und unterstützen die Neuzugewanderten bei Bedarf auch, bei der Verständigung mit verschiedenen Institutionen.
- Wir möchten unseren Beitrag in der Integrationsarbeit leisten und arbeiten eng mit unseren Kooperationspartnern zusammen, um konkrete Hilfestellungen zu geben.

- Unser Ziel ist die Erweiterung unseres Netzwerks, um den Informationsaustausch zu fördern und für unser Klientel effektiv und unbürokratisch zu nutzen.

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Mitglieder (ehrenamtlich)

Kooperationspartner:

Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, Italienische Missionen Solingen, Krefeld, Lippstadt und Paderborn, diverse italienische Kulturvereine, DRV/Rheinland

Sonstiges:

- Zusammenarbeit mit dem Konsulat in Köln
- Teilnahme von Frau Giuseppina Zapparrata an der Qualifizierung zur ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsin/Anerkennungsbegleiterin vom KI Solingen und der Mozaik gGmbH

Patronato ITAL-UIL Germania e.V.

Gründungsjahr: 1978

Rechtsform: e.V.

Adresse: Goerdelerstr. 51, 42651 Solingen

Fon: 0212 3830 4383

Fax: 0212 3830 4385

E-Mail: ital.solingen@t-online.de

Ansprechpartner:

Giuseppe Laudani

Fon: 0212 3830 4383

1. Vorsitzende

Marilena Rossi

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Die Sozialberatungsstelle ITAL-UIL ist eine Institution, die den italienischen Arbeitnehmer/Innen in Deutschland seit über 40 Jahren im administrativen Sinne zur Seite steht.
- Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen und Rechte der italienischen Arbeitnehmer zu gewährleisten und bietet professionelle Unterstützung bei der Lösung von Problemen an, die z.B. die Rente betreffen. Sie ist eine Institution, die italienischen Bürgern in Deutschland und der ganzen Welt kostenlos Schutz und Hilfe anbietet. Aber auch in anderen Fragen rund um Themen wie berufsbedingte Krankheiten, Grundsicherung, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Familien- oder Pflegeleistungen geben in 31 deutschen Städten erfahrene Mitarbeiter Hilfestellung, klären auf über gesetzlich zustehende Sozialleistungen sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten. Der Verein wird von der italienischen Gewerkschaft UIL getragen und mit öffentlichen Mitteln des italienischen Arbeits- und Sozialministeriums finanziert. Mit unserem Service können sich die hier lebenden Italiener in 31 Städten kompetent auch in ihrer Landessprache von erfahrenen Mitarbeitern beraten lassen.

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

- Unterstützung bei Fragen zur Rente
- Soziale Beratung
- Unterstützung bei Fragen zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei Beschaffung von Unterlagen z.B.: Militärbescheinigung, italienischer versicherungsverlauf, Schulbescheinigungen

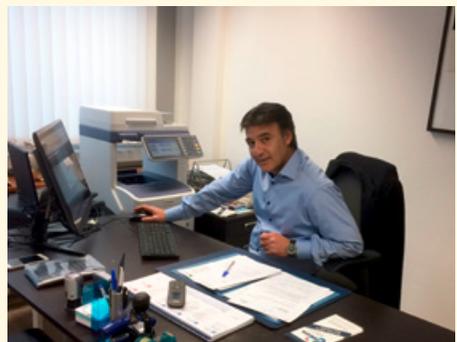
Kooperationspartner:

Staddienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum, Caritasverband W/SG, DIG Remscheid

Sonstiges:

Mit dem Serviceangebot in Solingen und Wuppertal können sich die im Umkreis lebenden Italiener kompetent auch in ihrer Landessprache beraten lassen. Der erfahrene Sozialberater Giuseppe Laudani lebt seit 40 Jahren in Deutschland und empfängt Ratsuchende jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr in Räumen der Caritasverband Wuppertal (Hünefeldstr. 54a – 42285 Wuppertal), jeden Mittwoch von 14-16 im Kommunalen Integrationszentrum der Klingensstadt Solingen (Friedrichstr. 46, 42655 Solingen), jeden Donnerstag von 14-16 Uhr in Räumen der Caritasverband Solingen der (Ahrstr. 9, 42697 Solingen) und Montag bis Freitag von 08:30 - 13:00 Uhr auf der Goerdelerstr. 51, 42651 Solingen (Bitte um Terminvereinbarung).

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung.



Portugiesischer Kulturverein O Etnografico e. V.

Gründungsjahr: 1993
Mitglieder: 30
Rechtsform: e.V.
Postanschrift: Postfach 240103,
42635 Solingen
Fon: 0212 247 2536
E-Mail: oetnografico-sg@freenet.de

1. Vorsitzender
Manuel Botelho



Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Pflege der portugiesischen Kultur, insbesondere des traditionellen portugiesischen Tanzes
- Kommunikation zwischen Landsleuten

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- Traditioneller portugiesischer Tanz: Tanzkurs, Choreografien
- Veranstaltung eines Tanzwettbewerbs einmal im Jahr mit Teilnehmern aus Deutschland, aus den Niederlanden und Belgien
- Veranstaltung eines portugiesischen Jugendkulturfestivals
- Tanzabende

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Vorstand und eine Trainerin, ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Staddienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, Portugiesischer Verein (APS), Mehrgenerationenhaus, Bundesverband der Portugiesischen Vereine in Deutschland, Mitglied im MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



Raduga e.V.

Gründungsjahr: 2013

Mitglieder: etwa 50

Rechtsform: e.V.

Adresse: Internationale Jugend-
begegnungsstätte (InterJu)
Broßhauser Straße 27, 42697 Solingen

Postanschrift: Raduga e.V.

c/o RA Udo Schwenke
Elisenstraße 11, 42651 Solingen

E-Mail: info@raduga-solingen.de

Internet: www.raduga-solingen.de

Vorsitzender:

Udo Schwenke

Fon: 0212 2601836

E-Mail: u.schwenke@schwenke-welzel.de

Ansprechpartnerin:

Tanja Schwenke

Mobil: 0176 24183476

E-Mail: tanjaschwenke79@googlemail.com

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Förderung der bilingualen vorschulischen Kindererziehung und des russischen Spracherwerbs
- interkultureller Austausch und Vermittlung von Traditionen und Kulturgut aus dem russischsprachigen Raum
- Vermittlung von Völkerverständigung und respektvollem Miteinander
- Errichtung bzw. Beteiligung an einer Kindertagesstätte mit bilingualen (deutsch-russischen) Angeboten



Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote:

- fünf wöchentliche Gruppen für Kinder von 1 bis 8 Jahre unter Leitung von russischen Muttersprachlern in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte (InterJu)
- Theater, Tanz, Kunst, Musik, Logik für Kinder
- musikalische Gruppe
- gemeinsame Veranstaltungen (russische Weihnachtsfeier (Jolka), etc.)
- Vereinsbibliothek mit Kinderbüchern und CDs/ DVDs in russischer und deutscher Sprache



Kooperationspartner:

Zuwl, InterJu, Jugendamt der Stadt Solingen



Serbischer Kulturverein „Borac e.V.“

Gründungsjahr: 1972

Mitglieder: 84 aus Serbien und aus den Staaten aus dem ehemaligen Jugoslawien

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Mehrgenerationenhaus Mercimek-Platz 1, 42651 Solingen

Postanschrift: Postfach 100791, 42651 Solingen

1. Vorsitzender und Ansprechpartner:

Nenad Vuckovic

Scheidterstraße 43, 42653 Solingen

Fon: 0212 254 3303

Mobil: 0174 311 5332

E-Mail: nenad_vuckovic@web.de

Sekretärin:

Drazana Tadic

Mobil: 0163 8733360

E-Mail: boracdrazana@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Förderung der serbischen Kultur, der Gemeinschaft und der freundschaftlichen Beziehungen mit deutschen und ausländischen Mitbürgern

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Religion:

- Gemeinsame Feiern bei religiösen Anlässen

Kultur:

- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Soziales:

- Spendensammeln für Bedürftige

Kultur:

- 2 Folklore-Gruppen:
 - 1 x Kinder und Jugendliche bis 14/15 Jahre,
 - 1 x Jugendliche und Erwachsene
- Traditioneller serbischer Tanz:
 - Tanzkurs, Choreografien
- Teilnahme an einem Tanzwettbewerb einmal im Jahr in Serbien/Teilnehmer aus Europa
- Tanzabende

Familie:

- Familientreffen
- Ausflüge



Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Vorstand, Mitglieder ehrenamtlich

Kooperationspartner:

- Stadtdienst Integration/Kommunales Integrationszentrum, AWO, andere serbische Vereine, DGB, Mitglied im MSO-Netzwerk

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“



Spektrum Bildungs- und Dialogverein e. V.

Gründungsjahr: 2013

Mitglieder: 24

Rechtsform: e.V.

Dachverband: Verband engagierte Zivilgesellschaft in NRW e.V.

Adresse: Goerdelerstr. 49, 42651 Solingen

Fon: 0212 382 0752

Fax: 0212 382 0751

E-Mail: info@spektrum-ev.de

Internet: www.spektrum-sg.de

Vorsitzender:

Hüseyin Turgut

Sekretärin:

Julija Rennich

Zweck und Ziele des Vereins/der Organisation:

- Soziale Aktivitäten
- Lernhilfe
- kulturelle Veranstaltungen
- Sprachkurse

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote

- Nachhilfe für Kinder
- FerienIntensivTraining

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Unterstützung und Begleitung der Wohnungssuche, Kindergärten, Jobcenter, Willkommenscenter

Kooperationspartner:

Realschule Boltenheide



Sonstiges:

Das Spektrum Bildungszentrum ist in dem Gebiet der Nachhilfe und der Sprachkurse aktiv. Wir bieten Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, um der Nachfrage in den Bereichen Kinder -und Jugendarbeit, Elternarbeit, Erziehung und Bildung in Solingen Begegnen zu können. Soziale Aktivitäten, Lernhilfe, Projekte, Seminare, kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge oder Hausbesuche sind Beispiele des Angebots vom Spektrum e.V.

Das Kennenlernen von Menschen mit verschiedenen Nationalitäten oder Religiösen Hintergründen ist die Basis für ein gelungenes Zusammenleben in einer pluraler werdenden Zukunft. Wir bereiten als Organisator bei sonstigen Veranstaltungen die Möglichkeit zusammenzukommen, zusammen zu lernen und in der Gesellschaft in der wir Leben besser kennenzulernen.



Spitze Bildungs- und Familienzentrum e. V.

Gründungsjahr: 2015

Mitglieder: 124

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Ufergarten 22, 42651 Solingen

Fon: 0212 2265 9228

E-Mail: info@spitze-bildung.de

Internet: www.spitze-bildung.de

Vorsitzender und Ansprechpartner:

Rasim Cetin

Mobil: 0163 850 7530

E-Mail: rasim.cetin@gmx.de

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe und Förderung des Schutzes von Ehe und Familien.

Durch die Ermöglichung von Kontakten zwischen Familien sollen die Eltern Gelegenheit bekommen, auftauchende Konflikte in gegenseitigem Austausch zu bewältigen.

Kinder sollen die Möglichkeit haben, zusammen mit anderen Kindern aufzuwachsen und vertrauensvolle Beziehungen auch zu anderen Erwachsenen als den eigenen Eltern zu knüpfen.

Durch kontinuierliche Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder sollen Freiräume für die Eltern geschaffen werden.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Unterstützung der schulischen Bildung durch gezielten, auf die Bedürfnisse des einzelnen Jugendlichen zugeschnittenen Nachhilfe- und Förderunterricht
- Verbesserung des sozialen Umfelds durch Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder, um das Knüpfen von sozialen Netzen zu ermöglichen
- Förderung der Bereitstellung von Bildungsangeboten an Eltern in Fragen der Kindererziehung, z. B. Familienberatung, Betreuung

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Soziales:

- Teilnahme, Organisation, Mitwirken an verschiedenen interkulturellen Veranstaltungen
- Durchführung von sozialen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen
- Durchführung von Projekten für Geflüchtete mit der Unterstützung von KOMM AN NRW

Sport:

- Regelmäßige Sport- und Freizeitaktivitäten (Organisation von Turnieren und Wettbewerben)

Eltern/Familien:

- Gemeinsame Eltern- und Familienorganisationen

Bildung:

- Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung
- Sprachkurse
- Seminare
- Elterntreff
- Bewerbungstraining
- Computerkurse

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Verein, Mitglieder (ehrenamtlich)

Kooperationspartner:

Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum, Solinger Schulen, Volkshochschule, Internationaler Bund Arbeiterwohlfahrt AWO, Zuwanderer- und Integrationsrat, Elternnetzwerk NRW



Tamilischer Kultur- und Sportverein e. V.

Gründungsjahr: 2003

Mitglieder: 60

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Mehrgenerationenhaus
Mercimek-Platz 1, 42651 Solingen

Fon: 0172 243 2665

E-Mail: tksv-solingen@hotmail.de

1. Vorsitzender

Kumarasamy Inthirakumar
Wuppertaler Straße 43, 42653 Solingen

Mobil: 0172 207 6939

2. Vorsitzender

Brinthavan Arulrasa

Weitere Vorstandsmitglieder:

Kassenwart: Kapilini Theivendran

Schriftführerin: Karhikayeny Arulrasa

Beisitzer: Kumarasamy Nanthakumar

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Förderung der tamilischen Sprache und Kultur,
Förderung von sportlichen Aktivitäten

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- 3 Folkloregruppen in verschiedenen Alters-
stufen, gemeinsame Feiern

Bildung:

- Herkunftssprachlicher Unterricht für Kinder
im Haus der Jugend

Familien:

- Feste, Ausflüge, Spielenachmittag

Frauen:

- Kochkurs (Rezept austausch)

Sport:

- Sportliche Aktivitäten im Bereich der Leicht-
athletik, Teilnahme an Sportveranstaltungen
beim tamilischen Studentenverein

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Vorstand, Fachkräfte und Laien, ehrenamtlich

Kooperationspartner:

Caritas, Haus der Jugend, tamilischer Studenten-
verein, tamilische Bildungsvereinigung e.V.,
Staddienst Integration/Kommunales
Integrationszentrum

Sonstiges:

Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie
z.B. „Leben braucht Vielfalt“ und „Nordstadtfest“



Türkischer Volksverein e.V.

Gründungsjahr: 1972

Mitglieder: 60

Rechtsform: Gemeinnütziger e.V.

Adresse: Mehrgenerationenhaus
Mercimek-Platz 1, 42651 Solingen

1. Vorsitzender und Ansprechpartner

Ali Dogan

Wuppertaler Straße 43, 42653 Solingen

Mobil: 0172 246 4420

E-Mail: adogan1@web.de

2. Vorsitzender

Frau Mina Cetin

Zweck und Ziele des Vereins / der Organisation:

- Förderung der kulturellen Aktivitäten
- Soziale Betreuung und Begleitung von türkischen und kurdischen Bürgern und Bürgerinnen
- Förderung von Jugend und Familie
- Soziale und politische Aktivitäten (kommunales Wahlrecht)
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Gruppen, z.B. mit dem Zuwanderer- und Integrationsrat (ZUWI), der Diakonie, der Alevitischen Kulturgemeinde, der AWO und der Caritas

Projekte, Aufgaben, Aktionen, Angebote im Bereich:

Kultur:

- Saz-Kursus
- Folklore
- Teilnahme am Nordstadtfest und am Fest „Leben braucht Vielfalt“

Soziales:

- Beratung von Mitgliedern, Eltern und Familien

Bildung:

- Vorträge und Diskussionsabende über soziale und politische Themen
- Infoabende rund um das Thema Schule, Erziehung, Bildung
- Aktivitäten gegen Rassismus und Faschismus
- Veranstaltungen zum 8. März (Weltfrauentag) und 1. Mai (Internationaler Arbeitertag)

Familien:

- Familientreff
- Zaza-Kursus und Mutter-Kind-Gespräche

Frauen:

- Frauengruppe
- Teilnahme am Weltfrauentag

Kinder/Jugend:

- Feste Kinder- und Jugendgruppe
- Eigenständige Planung kultureller Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten

Wer leistet die Integrationsarbeit:

- Vorstand, einzelne Mitglieder, ehrenamtlich

Kooperationspartner:

AWO, Diakonie, Caritas, ZUWI, Mitglied im MSO-Netzwerk, Stadtdienst Integration/ Kommunales Integrationszentrum, Alevitische Kulturgemeinde

Sonstiges:

- Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Fest „Leben braucht Vielfalt“
- Teilnahme von Herrn Eren Emre an der Qualifizierung zum ehrenamtlichen Arbeitsmarktlotsen/Anerkennungsbegleiter vom KI Solingen und der Mozaik gGmbH



Weitere Vereine

- Deutsch-Afghanischer Freundeskreis e. V.
- Förderverein Städtefreundschaft Ovacik/Tunceli – Solingen e.V.
- Förderverein Städtefreundschaft Solingen mit Jinotega e.V.
- Freundeskreis Solingen – Ness Ziona e.V.
- ONG Förderverein Freundschaft mit Thiès im Senegal e.V.
- Türkisch-Islamischer Arbeitnehmerverein Solingen e.V. (T.I.A.V.)
- Ohligser Kultur- und Bildungsverein e.V.
- Zentrum für türkische Bildung und Kultur in Solingen und Umgebung e.V.
- Missione Cattolica Italiana
- Kroatische Kulturelle Gemeinschaft
- Makedonischer Kulturverein „11. Oktomvri“ e.V. Solingen
- Hoffnung e.V.
- Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Solingen e.V.
- Interju e.V. – Internationale Jugendbegegnungsstätte
- Forum für kulturelle Zusammenarbeit Solingen-Minsk e.V.
- Fokolar Bewegung e.V. Solingen
- Europa Union Deutschland - Kreisverband Solingen e.V.



